

W-WIWI-M-MW27: Entrepreneurial Finance (ab WS 2013/14)				Studiengang:	M
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	16	480	1. und 2. oder 3. und 4.	Zwei Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontakt-zeit:	Selbst-studium:	Geplante Gruppen-größe:
Kurs 1: Entrepreneurial Finance I: Venture Capital & Private Equity (2 SWS)			30h	90h	30
Kurs 2: Ausgewählte Anwendungsfelder der Entrepreneurial Finance (2 SWS)			30h	90h	30
Kurs 3: Entrepreneurial Finance II: Financial Management (2 SWS)			30h	90h	30
Kurs 4: Forschungsmethoden der Entrepreneurial Finance (2 SWS)			30h	90h	30
Lernziele und Kompetenzen:					
<p>Kurs 1: Entrepreneurial Finance I: Venture Capital & Private Equity</p> <p>After completing the course, students are able to</p> <ul style="list-style-type: none"> - explain the economics of venture capital and private equity funds taking into account the perspective of fund investors (limited partners) and fund managers (general partners); - distinguish between different performance measurement techniques applied in venture capital as well as private equity and highlight their advantages and disadvantages; - analyze venture capital and private equity transactions regarding deal origination, due diligence, investment structuring, post-deal development and exit options. <p>Through in-depth case analysis and discussion, students are able to directly apply the theoretical content in a real-life context. Guest lectures from practitioners help students to gain further insights on selected topics.</p> <p>Studierende sind nach Abschluss des Kurses in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Fondsstrukturen von Venture-Capital- und Private-Equity-Gesellschaften zu erläutern und die sich daraus ergebenden Dynamiken aus der Perspektive der Fondsinvestoren (Limited Partners) und der Fondsmanager (General Partner) zu erklären; - zwischen verschiedenen Performance-Maßen für Venture Capital und Private Equity zu unterscheiden und deren Vor- sowie Nachteile herauszuarbeiten; - Venture-Capital- und Private-Equity-Transaktionen hinsichtlich der Due Diligence, der Investitionsstrukturierung, der Betreuungsphase und den Ausstiegsoptionen zu analysieren. <p>Durch die Bearbeitung von Fallstudien erlangen die Studierenden die Fähigkeit, die theoretischen Erkenntnisse aus den Lehrvorträgen direkt in einem realistischen Kontext anzuwenden. Praxisvorträge helfen den Studierenden, das erlernte Wissen zu vertiefen.</p> <p>Kurs 2: Ausgewählte Anwendungsfelder der Entrepreneurial Finance</p> <p>Studierende sind nach Abschluss des Kurses in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Anwendungsfelder der Entrepreneurial Finance zu systematisieren; - die Finanzierungsanforderungen von Familienunternehmen zu analysieren; 					

- die besonderen Corporate-Governance-Strukturen von Familienunternehmen zu beurteilen;
- Social Entrepreneurship von Business Entrepreneurship abzugrenzen;
- Finanzierungsquellen für soziale Unternehmensgründer zu identifizieren und deren Vor- sowie Nachteile herauszuarbeiten.

Durch die Bearbeitung von Fallstudien erlangen die Studierenden die Fähigkeit, die theoretischen Erkenntnisse aus den Lehrvorträgen direkt in einem praxisnahen Kontext anzuwenden. Praxisvorträge helfen den Studierenden, das erlernte Wissen zu vertiefen.

Kurs 3: Entrepreneurial Finance II: Financial Management

After completing the course, students are able to

- describe different financial instruments (including equity and debt) for entrepreneurial firms and analyze capital structure decisions;
- explain the levers of working capital management;
- differentiate between different types of financial forecasting including cash budgets, real vs. nominal forecasting, sales forecasting and cost forecasting;
- build an integrated financial model.

Through in-depth case analysis and discussion, students are able to directly apply the theoretical content in a real-life context. Guest lectures from practitioners help students to gain further insights on selected topics.

Studierende sind nach Abschluss des Kurses in der Lage

- verschiedene Finanzierungsinstrumente (Eigenkapital und Fremdkapital) für eigentümerdominierte Unternehmen zu beschreiben und die Kapitalstrukturentscheidung zu analysieren;
- die Hebel des Working Capital Managements zu erklären;
- zwischen verschiedenen Formen des Financial Forecast (Cash Budgets, real vs. nominales Financial Forecasting, Umsatzprognose, Kostenprognose) zu unterscheiden;
- ein integriertes Finanzmodell zu erstellen.

Durch die Bearbeitung von Fallstudien erlangen die Studierenden die Fähigkeit, die theoretischen Erkenntnisse aus den Lehrvorträgen direkt in einem realistischen Kontext anzuwenden. Praxisvorträge helfen den Studierenden, das erlernte Wissen zu vertiefen.

Kurs 4: Forschungsmethoden der Entrepreneurial Finance

Studierende sind nach Abschluss des Kurses in der Lage

- die empirischen Methoden der Entrepreneurial-Finance-Forschung zu systematisieren und zu erläutern;
- den theoretischen Beitrag von Forschungsarbeiten darzustellen und kritisch zu hinterfragen;
- die empirische Herangehensweise einzelner Forschungsarbeiten zu erklären und Stärken sowie Schwächen aufzuzeigen;
- zukünftigen Forschungsbedarf, der sich aus Forschungsarbeiten ergibt, zu identifizieren.

Durch die detaillierte Analyse von aktuellen Forschungsarbeiten erhalten die Studierenden einen Einblick in die besonderen Herausforderungen und Lösungsansätze der Entrepreneurial-Finance-Forschung. Präsentationen der Studierenden und anschließende Plenardiskussionen tragen zum Verständnis bei.

Inhalte:

Kurs 1: Entrepreneurial Finance I: Venture Capital & Private Equity

1. Fund-Level Analysis

1.1. Venture Capital and Private Equity as Asset Class

- 1.2. Fund Economics
- 1.3. Fund Due Diligence
- 1.4. Performance Measurement
- 2. Deal-Level Analysis
 - 2.1. Deal Origination
 - 2.2. Due Diligence
 - 2.3. Investment Structuring
 - 2.4. Post-Deal Development
 - 2.5. Harvesting

Kurs 2: Ausgewählte Anwendungsfelder der Entrepreneurial Finance

- 1. Systematisierung von eigentümerdominierten Unternehmen
- 2. Finanzierung von Familienunternehmen
 - 2.1. Charakteristika von Familienunternehmen
 - 2.2. Anforderungen an die Finanzierung von Familienunternehmen
 - 2.3. Corporate Governance in Familienunternehmen
 - 2.4. Buyouts von Familienunternehmen
- 3. Finanzierung von sozialen Unternehmensgründungen
 - 3.1. Definition von Social Entrepreneurship
 - 3.2. Finanzierungsinstrumente für soziale Unternehmensgründer
 - 3.3. Social Venture Capital

Kurs 3: Entrepreneurial Finance II: Financial Management

- 1. Capital Structure Decision
 - 1.1. Equity and Debt Instruments
 - 1.2. Risk and Leverage
- 2. Working Capital Management
- 3. Financial Forecasting
 - 3.1. Cash Budgets
 - 3.2. Real vs. Nominal Forecasting
 - 3.3. Approaches to Sales Forecasting
 - 3.4. Cost Forecasting
- 4. Financial Modeling

Kurs 4: Forschungsmethoden der Entrepreneurial Finance

- 1. Empirische Entrepreneurial-Finance-Forschung
 - 1.1. Methodische Grundlagen
 - 1.2. Systematisierung empirischer Methoden
 - 1.3. Besondere Herausforderungen und Lösungsansätze der Entrepreneurial-Finance-Forschung
- 2. Analyse aktueller empirischer Forschungsarbeiten der Entrepreneurial Finance
 - 2.1. Theoretischer Beitrag und Hypothesenentwicklung
 - 2.2. Empirische Herangehensweise
 - 2.3. Zentrale Ergebnisse und zukünftiger Forschungsbedarf

Sprache:

Kurssprache für die Kurse 1 und 3 ist Englisch. Kurssprache für die Kurse 2 und 4 ist Deutsch.

Lehrformen

Kurs 1, Kurs 2, Kurs 3: Lehrvorträge, Fallstudienarbeit, Plenardiskussionen, Gruppenarbeit.
Kurs 4: Einführender Lehrvortrag, Gruppenarbeit und Präsentation, Plenardiskussionen.

Verwendbarkeit des Moduls:
M.Sc. BWL, M.Sc. VWL, M.Sc. Wirtschaftschemie.
Teilnahmevoraussetzungen:
Zulassung zum Masterstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“ oder „Wirtschaftschemie“. Fachkenntnisse gemäß eines abgeschlossenen wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiengangs. Gute bis sehr gute Englischkenntnisse insbesondere für Kurs 1 und Kurs 3.
Prüfungsformen:
Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich zum Ende des Sommersemesters in Form einer Klausur (120 Minuten).
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:
Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.
Häufigkeit des Angebots:
Kurs 1 und Kurs 2 finden i.d.R. je Studienjahr im Wintersemester, Kurs 3 und Kurs 4 i.d.R. je Studienjahr im Sommersemester statt. Das Modul startet jeweils im Wintersemester.
Stellenwert der Note für die Endnote:
Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Masterarbeit. Dabei wird die Masterarbeit dreifach gewichtet. Für den Studiengang Wirtschaftschemie ergibt sich die Gesamtnote aus dem gewichteten Mittel der Noten der Modulprüfungen und der Note der angenommenen Masterarbeit (§ 20 (2) PO Wirtschaftschemie). Die Gewichte, mit denen die einzelnen Prüfungsnoten bei der Berechnung der Gesamtnote der Masterprüfung berücksichtigt werden, sind in § 2 (3) PO Wirtschaftschemie genannt.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Prof. Dr. Eva Lutz und Wissenschaftliche MitarbeiterInnen des Stiftungslehrstuhls.
Sonstige Informationen:
Aktuelle Informationen sind auf den Internetseiten des Modulbeauftragten zu finden. Es ist möglich, im Rahmen dieses Wahlpflichtmoduls eine Projektarbeit (MQ04, MQ05 oder MQV01) zu schreiben.
Modul-Orga-Einheit:
W_Betriebswirtschaftslehre_MSc
Modulversionsname:
0_28062013

Stand: 05.11.2013